

Mehr als Wasser.
Natürliches
Mineralwasser.



Was ist Natürliches Mineralwasser?

Natürliches Mineralwasser fließt jahrzehntelang unterirdisch und nimmt so die für die menschliche Gesundheit wertvollen Mineralstoffe aus den Gesteinen auf. Natürliches Mineralwasser wird in

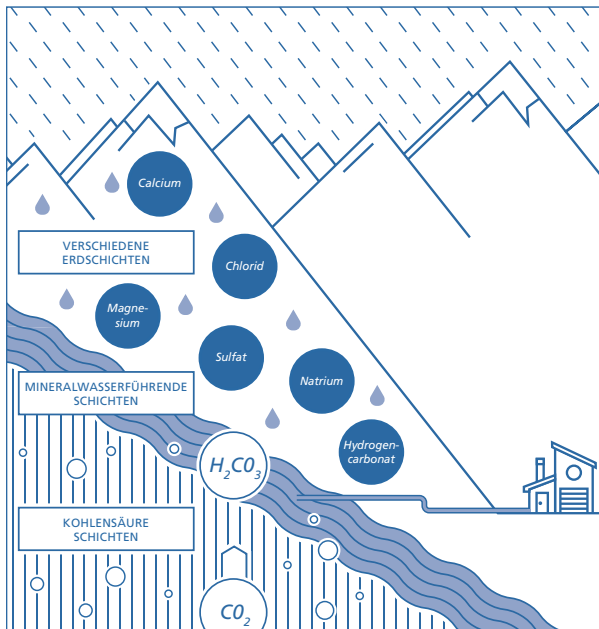
seiner ursprünglichen Reinheit am Quellort unbehandelt abgefüllt. Natürliches Mineralwasser ist bakteriologisch einwandfreies Wasser aus natürlichen Quellen.

Wie entsteht Natürliches Mineralwasser?

Gutes braucht seine Zeit. Manchmal über 10000 Jahre.

Alle Natürlichen Mineralwässer sind qualitativ gleich, aber trotzdem verschieden. Dies hat mit der Entstehung von Natürlichem Mineralwasser zu tun, das über Jahre und Jahrzehnte tief in den Untergrund versickert. Dabei wird das Wasser nicht nur gefiltert und gereinigt, sondern löst auch

Mineralien und Spurenelemente aus den verschiedenen Gesteinsschichten. Die Zusammensetzung dieser Schichten ist regional sehr verschieden. Deshalb weisen die Mineralwässer auch einen individuellen Mineralgehalt auf, der Einfluss auf den Geschmack hat.



Gesundheit

Soll der Körper gesund bleiben, benötigt der erwachsene Mensch im Tag zwei bis drei Liter Wasser. Gegen die Hälfte davon konsumiert er in Form von Nahrung. Starke körperliche Anstrengung und Hitze können den Wasserbedarf erheblich ansteigen lassen.

Wassermangel kann gravierende Folgen haben, weil der Körper die Flüssigkeitsausscheidung über die Nieren reduziert. Symptome sind unter anderem Übelkeit, Schwindel, Muskelkrämpfe und Muskelschwäche. Im Extremfall kann zu wenig Wasser gar geistige Beeinträchtigung zur Folge haben.

Natürliches Mineralwasser ist mehr als nur ein idealer Durstlöscher, denn es trägt dazu bei, den

Mineralstoffhaushalt des Körpers im Gleichgewicht zu halten. Mineralstoffe und Spurenelemente im Natürlichen Mineralwasser sind lebensnotwendige Substanzen. Da der menschliche Körper diese Stoffe nicht selber herstellen kann, müssen sie täglich mit der Nahrung zugeführt werden.

Je nach Beschaffenheit der Gesteinsschichten, die das Wasser durchflossen hat, sind Mineralstoffe und Spurenelemente in unterschiedlicher Zusammensetzung enthalten. Natürliche Mineralwässer enthalten in der Regel zwischen 500 und 2000 mg Mineralstoffe und Spurenelemente pro Liter.

Erfrischend und erst noch kalorienfrei, leistet Natürliches Mineralwasser somit einen Beitrag zum körperlichen und geistigen Wohlbefinden.

Ökologie: Wichtige Rolle des Mineralwasserabfüllers

Natürliches Mineralwasser ist ein Naturprodukt erster Güte, welches mit allen Mitteln geschützt werden muss. Daher wird auch der Quellschutz bei den Mineralwasserabfüllern gross geschrieben. In die gleiche Richtung zielen auch Reduktions-Massnahmen im Energie- und Transportbereich. Die Einsparung von Wasser und Energie ist heute ein Gebot der Stunde. So werden in der gesamten Branche laufend Verbesserungen im Bereich Gebinde, Verpackung und Transport erzielt.

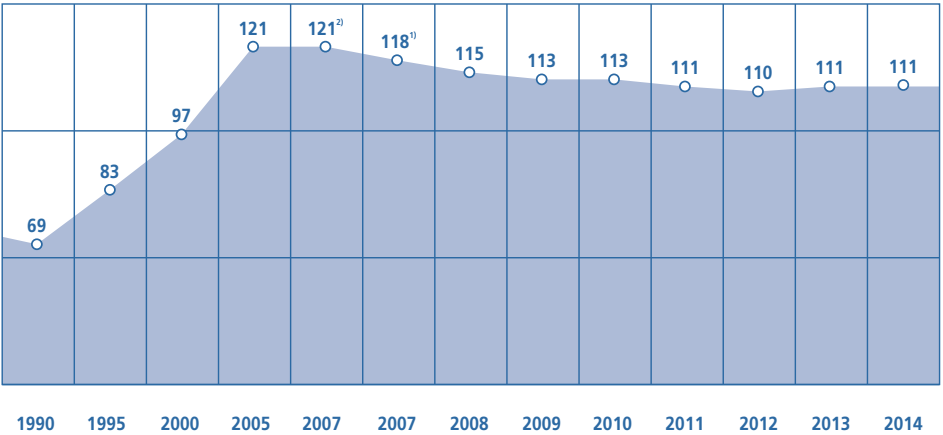
Verpackungen aus Glas und PET sind aus ökologischer Sicht praktisch ebenbürtig. Ebenfalls sind Mehrweg- und Einwegflaschen ökologisch weitgehend gleichwertig. Wichtig ist, dass leere Verpackungen zurückgegeben und wiederverwendet bzw. recycelt werden.

Das beliebteste Schweizer Getränk

In der Schweiz hat das Natürliche Mineralwasser erst im Lauf des 20. Jahrhunderts Bedeutung erlangt. Vor 100 Jahren betrug der Pro-Kopf-Konsum an Natürlichem Mineralwasser weniger als zwei Liter im Jahr. Um die Mitte des Jahrhunderts lag er noch unter zehn Litern. Heute sind es bereits deutlich über 100 Liter.

1964 überschritt der schweizerische Konsum erstmals die Grenze von 100 Mio. Litern. Heute erreicht er rund 900 Mio. Liter. Der gesellschaftliche Wandel und veränderte Lebensgewohnheiten sind für diesen Anstieg zum beliebtesten Schweizer Getränk verantwortlich.

Pro-Kopf-Konsum



1) Seit 2007 sind alle aromatisierten Mineralwässer den Erfrischungsgetränken zugeordnet. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist daher nicht mehr möglich.

2) Vor Zuordnung aller aromatisierten Mineralwässer zu den Erfrischungsgetränken.

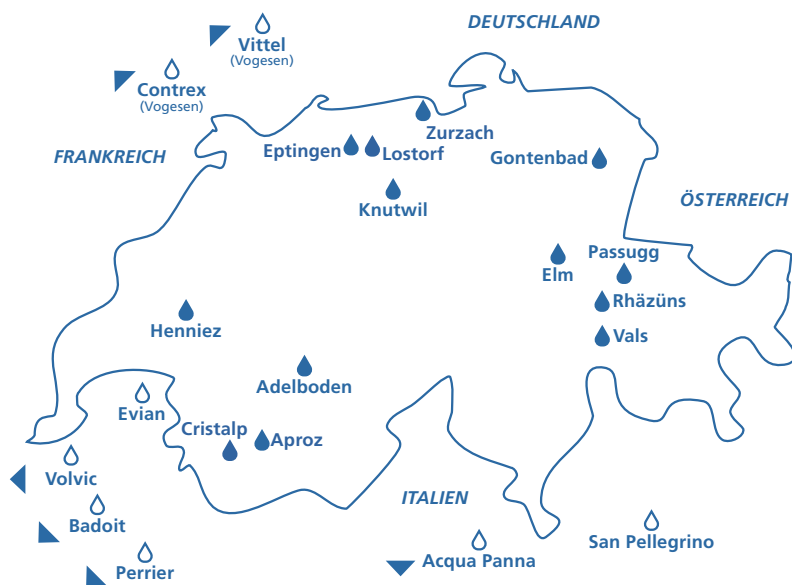
Unterschiede zwischen Mineral- und Leitungswasser

WASSER IM VERGLEICH	NATÜRLICHES MINERALWASSER	TRINKWASSER (LEITUNGSWASSER)
Woher stammt es?	Wird aus natürlichen Quellen besonders sorgfältig gewonnen.	Leitungswasser kann beliebig vermischt werden und verschiedenen Ursprungs sein (<i>Quell-, Grund-, See- oder Flusswasser</i>).
Was ist drin?	Zeichnet sich durch Art und Menge der mineralischen Bestandteile sowie gleich bleibende Zusammensetzung und Temperatur aus.	Inhaltsstoffe können starken Veränderungen unterworfen sein.
Wie kommt es zum Konsumenten?	Muss direkt ab der Quelle und unbehandelt in Flaschen abgefüllt werden, um die Naturbelassenheit zu garantieren.	Über das Leitungsnetz. Leitungswasser ist vielfach aufbereitet. Dabei wird es entweder chemisch (<i>Zusatz von Chlor oder Ozon</i>) oder physikalisch (<i>ultraviolette Strahlen, sterile Filtration</i>) behandelt.

Natürliche Mineralwasserquellen

20000 Arbeitsplätze sind in der Schweiz direkt und indirekt mit der Mineralwasser- und Erfrischungsgetränkbranche verbunden. Die Branche ist ein wichtiger wirtschaftlicher Sektor, der aus dem Schweizer Wirtschaftsgefüge nicht mehr wegzudenken ist.

Im Verband der Schweizerischen Mineralquellen und Soft-Drink-Produzenten sind 12 Mineralwasser-Abfüller zusammengeschlossen.



VERBAND SCHWEIZERISCHER
MINERALQUELLEN UND
SOFT-DRINK-PRODUZENTEN



ASSOCIATION SUISSE DES SOURCES
D'EAUX MINÉRALES ET DES
PRODUCTEURS DE SOFT DRINKS